

Gebietsporträt

Deutschlands wildester Winkel – Wandern rund um Watzmann und Königssee



Deutschland/Bayern · Frühjahr/Sommer/Herbst

Frei anbietbar

Hinweis für die Redaktion

Offenes Gebietsporträt. Umfang, Schwerpunkt und Schwierigkeitsniveau können redaktionell angepasst werden – vom Überblick über die gesamten Berchtesgadener Alpen bis zur Vorstellung einzelner Touren oder Hütten.

Zwischen Königssee und Steinernem Meer, Watzmann und Untersberg: Die Berchtesgadener Alpen gehören zu den vielfältigsten Wanderregionen der Alpen – mit stillen Tälern, wilden Hochflächen und unzähligen Möglichkeiten für mehrtägige Touren.

Beschreibung

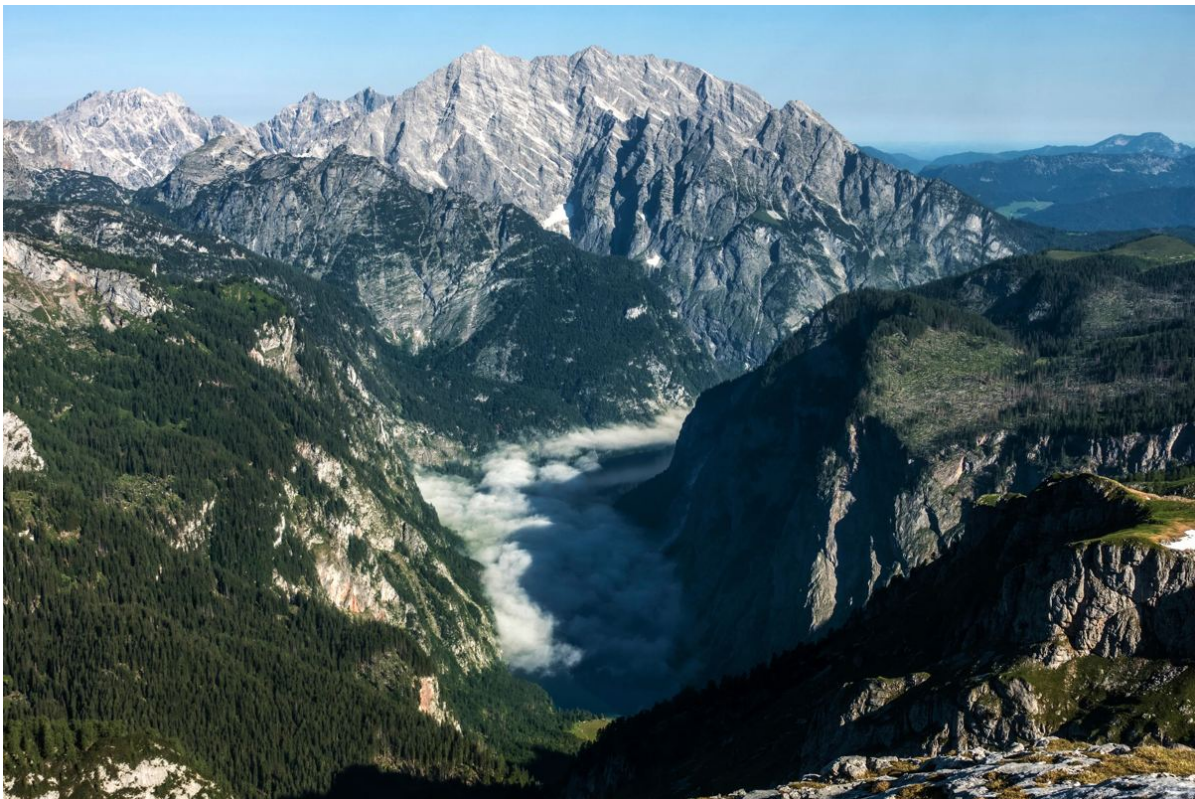
Die Berchtesgadener Alpen bilden den östlichsten und zugleich wildesten Winkel der Bayerischen Alpen. Auf kleinem Raum treffen hier völlig unterschiedliche Landschaften aufeinander: der fjordartig

eingeschnittene Königssee mit der mächtigen Watzmann-Ostwand im Hintergrund, die ursprünglichen Wälder und klaren Bergseen des einzigen alpinen Nationalparks Deutschlands sowie die kargen Karstlandschaften von Steinernem Meer und Hagengebirge. Abseits der bekannten Motive rund um Königssee und Watzmann zeigt sich eine stille Bergwelt mit langen Übergängen, einsamen Hochflächen und abgelegenen Gipfeln, an denen man auch heute noch stundenlang unterwegs sein kann, ohne anderen Menschen zu begegnen. Der sagenumwobene Untersberg und die weitläufige Reiteralm mit ihrem offenen Plateau und den weiten Ausblicken ergänzen das Bild einer Region voller Gegensätze. Dank eines dichten Netzes an bewirtschafteten Berghütten eignen sich die Berchtesgadener Alpen auch für mehrtägige Touren. Die Möglichkeiten reichen von entspannten Almwanderungen und klassischen Hüttentouren bis zu anspruchsvollen alpinen Überschreitungen. Diese Vielfalt macht die Region zu einem der spannendsten Wandergebiete der Alpen – und zu einer Landschaft, die immer wieder neue Geschichten erzählt.

Bilder

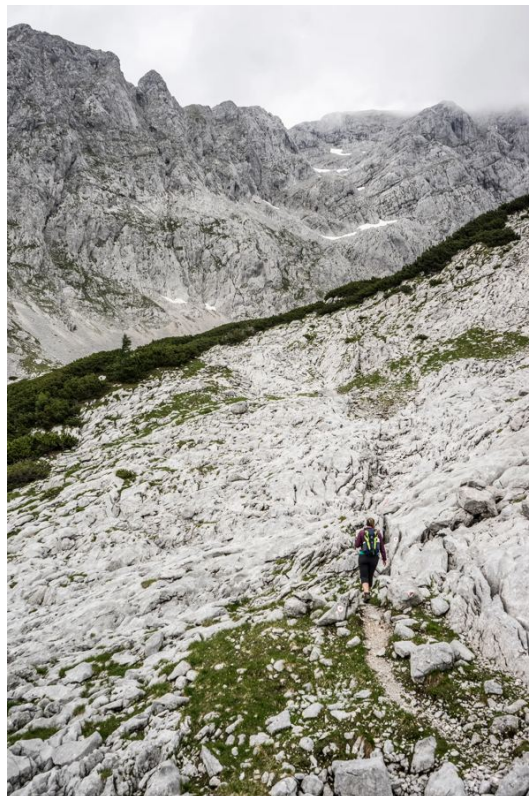




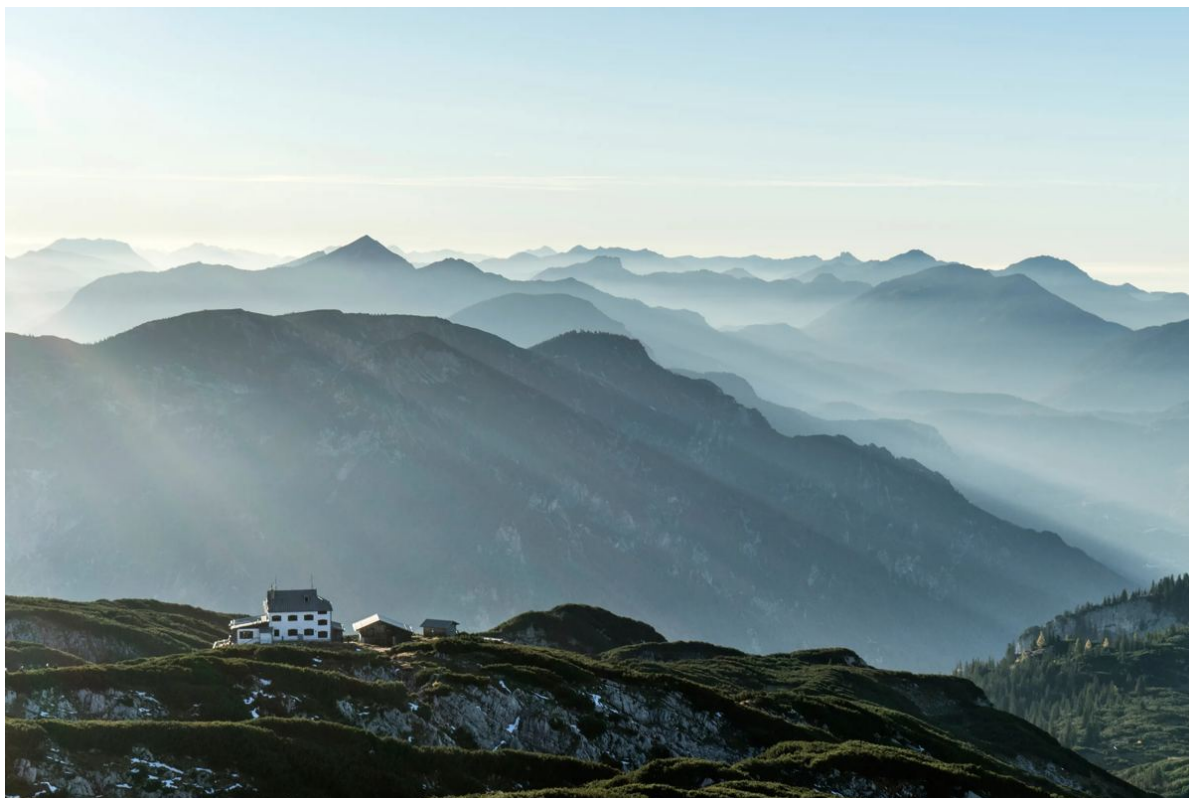


















1 / 20